

Pressemitteilung

Statt Extremismus lieber Zukunft! Jugendkreativfestival in Karnitz

Der Projekthof Karnitz stand am Samstag, den 15.7.2017 ganz im Zeichen des Jugendkreativfestivals „Mensch ist anders, Mensch ist gleich“, zu dem Jugendliche eingeladen hatten. Es kamen über 50 junge Leute aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Berlin – mit Ideen zu mehr Beteiligung an der Gestaltung der Zukunft: mit 16 Jahren wählen können, Umweltschutz umsetzen und eine offene Gesellschaft gestalten.

Es gab viel kreative Gestaltung und produktive Diskussionen in politischen und entwicklungspolitischen Workshops – beim Argumentationstraining gegen rechte Stammtischparolen, bei der Selbstorganisationsanleitung oder der Kleiderschrankanalyse. Am Alltagsthema Kleidung wurden Zusammenhänge von Konsumverhalten und globaler Gerechtigkeit aufgezeigt. Ganz praktisch konnte jeder, egal welcher Herkunft, viel selber machen: zur Begrüßung ein Henna-Tattoo, Botschaften als Buttons machen oder mit Linol drucken, Bio-Batiken für mehr Individualität und Nachhaltigkeit, Visionen fliegen lassen beim Drachenbau und musikalisch-kreativ Samba trommeln, um sich Gehör zu verschaffen.

Die Landtagspräsidentin von MV, Sylvia Bretschneider, kam unterstützend dazu – zur Diskussion über Protest und Gewalt, Mitbestimmung, Bildung und Zukunft. Es war ein guter Dialog! Die Ausstellung zum Jugendkongress selbst und seiner selbstorganisierten Entstehung war spannend.

Das Projekt Jugendkongress wurde als Engagement des Monats Juli der Ehrenamtsstiftung MV gewählt. Der erfolgreiche Abschluss des Jugendkreativfestivals wurde bei Konzert, Lagerfeuer und mit Blick in die weite Karnitzer Landschaft und in die Zukunft gefeiert.

Der ländliche Projekthof Karnitz in der Zukunftsregion Malchin und viele andere Orte, die im Wandel stecken, sind keine weißen, sondern bunte Flecken auf der Landkarte, die zum Ankerplatz für junge Menschen werden, die etwas verändern wollen: Statt Extremismus lieber Zukunft! Wir brauchen Zukunftsideen und Veränderungen für unser Land, beispielsweise für kostenarme, regenerative Energien oder (digitale) Bildungslandschaften, aber keine extremen rechten Ideen oder Bewahrung der Vergangenheit. Wir wollen eine Zukunft mit fairen Chancen, mit den gleichen Chancen, die die jetzt regierenden Generationen haben.

Das Projekt wird fortgesetzt: eine Grundlage wurde mit Patenschaften zwischen syrischen, afghanischen und deutschen Jugendlichen geschaffen, unterstützt von der Stiftung Bildung. Geplant ist ein YouTube-Kanal von jungen Geflüchteten für MV. Und es wird ein Mentorenprogramm für junge Leute entwickelt, in dem sie lernen, Jugendfestivals, Zukunftsprojekte und Schulparlamente zu organisieren und inhaltlich vorzubereiten.

Der Jugendkongress ist ein Projekt des Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung GmbH (KMGNE). Der Jugendkongress wird begleitet durch den Projekthof Karnitz e.V. und unterstützt von der Robert-Bosch-Stiftung, der MV-Initiative „WIR, Erfolg braucht Vielfalt“ (geleitet von Roswitha Bley), sowie dem Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte.

Sie möchten beim nächsten Jugendkongress MV dabei sein, unterstützend teilhaben oder über die Folgeprojekte informiert bleiben? Schreiben Sie uns an Jugendkongress@outlook.de.

Mehr Informationen finden Sie auf dem [Jugendkongress Blog](https://jugendkongressmv.wordpress.com/).
<https://jugendkongressmv.wordpress.com/>

Kontakt KMGNE:

Martina Zienert
Tel.: 030 – 29367940
mzienert@kmgne.de
www.kmgne.de

Pressekontakt: Dr. Thomas Klein
TKlein@kmgne.de

Fotos und weiteres Pressematerial finden Sie unter kmgne.de/home/presse/.